

Schlussbericht der Arbeitsgruppe BCM-Spielbetrieb

Wir bedanken uns bei allen Clubs, dass sie sich die Zeit genommen haben um den Fragebogen fristgerecht einzureichen.

Zusammenfassung der Auswertung

- Wir stellen fest, dass die Curlerinnen und Curler mit dem bestehenden Modus zufrieden sind
- Weder am Spielmodus noch an den Spielzeiten wird eine Veränderung gewünscht
- Das BCM-Weekend wird abgelehnt
(Ohne Reduktion der Gruppen auf 10 Teams = 9 Spiele pro Team **nicht** realisierbar)
- Der Wochenblock wird abgelehnt
- Das Finalweekend mit Schlussabend in der CBA wird abgelehnt

Auswirkungen auf die Spielsaison 2006/2007

- *Keine Veränderungen*
- 6 Gruppen à 12 Teams
- Spielzeiten unverändert
- BCM-Weekend 18./19. November 2006

Allgemeine Bemerkungen der Arbeitsgruppe

- Die Attraktivität der BCM kann somit nicht gesteigert werden
- Die nächsten paar Saisons werden zeigen, ob und in welcher Form sich die BCM halten kann
- Für eine Veränderung des Spielmodus muss das BCM-Reglement auf die Saison 2006/2007 entsprechend angepasst werden

Weiteres Vorgehen

- An der nächsten BCM-Versammlung (voraussichtlich am 2. März 2006) werden die nächsten Schritte definiert

Detailauswertung

	Modus unverändert beibehalten			Modus beibehalten ohne Weekend			Round Robin inkl. Finalweekend			Spielzeiten wie bisher			Wochenblock			Vorschlag Arbeitsgruppe Round Robin + Finalweekend		
	3	4	5	4	2	6	7	2	4	1	0	10	11	0	1	8	0	2
	Nein	Egal	Ja	Nein	Egal	Ja	Nein	Egal	Ja	Nein	Egal	Ja	Nein	Egal	Ja	Nein	Egal	Ja
Inter City		1				1			1			1			1			1
Yschbäre			1		1				1			1			1			1
Saanenmöser									1						1			1
Gurten	1					1			1			1			1			1
Zytglogge		1				1			1			1			1			1
Bubenberg		1				1			1			1			1			1
Zähringer	1				1	1			1			1			1			1
Damen		1	1			1			1			1			1			1
Aare	1					1			1			1			1			1
BCG			1		1				1			1			1			1
Crystal									1									
Bern			1		1				1			1			1			1

Die Arbeitsgruppe BCM-Spielbetrieb
 Christoph Studer, BCM-Spielleiter, CC Bern
 Res von Siebenthal, CC Saanenmöser
 Jürg Trick, CC Bern
 Jürg Denecke, CC Bern-Aare

Im Dezember 2005